

Als die Riesen 2009 in Berlin zu Besuch waren, gab es reichlich TV-Berichterstattung und diverse Videos auf YouTube. Die Bilder berührten uns sehr, und als bekannt wurde, dass die geniale Theatertruppe **Royal de Luxe** im August 2010 mit seinen gigantischen Marionetten auf den Straßen Antwerpen zu sehen sein würde, stand fest: Da müssen wir hin. Die zwei Tage in dieser wunderbaren flämischen Stadt wurden zum Lebensereignis. Wer die Puppen, also den Taucher mit acht Metern und die kleine Riesin mit sechs Metern Größe, nie irgendwo live gesehen hat, hat tatsächlich etwas Magisches in seinem Leben verpasst. Und weil dieses Spektakel nur in **schöne und interessante Städte** passt, geht unser Appell an die Stadtmütter und -väter und an die Menschen in den Unternehmen, die helfen könnten, das Projekt „Die Riesen in Düsseldorf“ zu finanzieren.

Sicher war es aufregend, Profiradler beim Grand Depart 2017 über städtische Straßen strampeln zu sehen, aber ein Drei-Tage-Auftritt der Riesen von Royal de Luxe an Orten wie dem Burgplatz, der Rheinpromenade, der Kö und dem Hofgarten würde die Menschen sicher mehr verzaubern. Und, das zeigen Befragungen von Besuchern: Das Image der Städte, in denen die Riesen zu sehen waren – von Liverpool und Guadalajara über Berlin, Antwerpen, Santiago de Chile und Antwerpen bis nach Leeuwarden – bekommt durch die Magie und Posie dieser Auftritte im öffentlichen Raum eine große, zusätzliche Prise Sympathie. Bis zu drei Jahre Vorbereitungszeit braucht die Truppe von **Jean-Luc Courcoult** mit Standort in Nantes, um sich eine Geschichte auszudenken und die Logistik auf die Beine zu stellen. Und nach allem, was man so hört, liegen die Kosten für ein Projekt bei mindestens zwei Millionen Euro – das ist noch nicht einmal ein Fünftel Grand Depart, das sollte Oberbürgermeister Thomas Geisel und den anderen Mitgliedern des Rates zu denken geben.

Und hier ein Video vom Besuch der Riesen im friesischen Leeuwarden vom 17. bis zum 19. August (mit zwei Clips von deren Besuch in Antwerpen):